

Fachcurriculum Gesellschaftslehre Klasse 5 und 6 (Kompetenzübersicht)

Handlungskompetenz (H):

Raumbezogene Handlungskompetenz Erdkunde	Powi	Geschichte
<p>bedeutet, die hier aufgeführten Kompetenzen im Hinblick auf die Leitziele des Faches zu nutzen. Sie ist als die höchste Kompetenz zu verstehen und möchte die Schülerinnen und Schüler zum raumbewussten Handeln erziehen.</p>	<p>Die Handlungskompetenz umfasst die Fähigkeiten, am demokratischen Meinungs-bildungsprozess teilzuhaben und die Chancen zur Einfluss-nahme auf den politischen, wirtschaftlichen und gesell-schaftlichen Entscheidungsprozess einzuschätzen. Dies schließt die Fähigkeit ein, auf der Basis der Grundrechte unterschiedliche politische und ökonomische Handlungsalternativen abwägen zu können und Konsequenzen hieraus zu ziehen. Handlungskompetenz schließt auch den reflektierten Umgang mit sozialer, geschlechtsspezifischer und kultureller Differenz ein sowie die Fähigkeit, Meinungen, Überzeugungen und Interessen zu formulieren, auch in Konfliktsituationen gegen-über anderen angemessen zu vertreten, Aushandlungs-prozesse zu führen und Kompromisse schließen zu können.</p>	

Wahrnehmungskompetenz (W):

		<p>Wahrnehmungskompetenz für Kontinuität und Veränderung in der Zeit Fähigkeit wahrzunehmen, dass die eigene Umwelt historisch geworden ist, und selbst Fragen an die Geschichte zu stellen. Die Lernenden erkennen die historischen Dimensionen in alltäglichen Phänomenen und Elementen der Geschichtskultur und richten Fragen an sie. Sie werden auf historische Zeugnisse auf- merksam und finden Menschen, die ihnen über Vergangenes berichten; sie können sich die für eine Problemlösung erforderlichen Informationen beschaffen. Auf der Grundlage von Zeugnissen aus Ver- gangenheit und Gegenwart beginnen sie einen historischen Denkprozess, stellen Vermutungen an und suchen nach Lösungswegen.</p>

Fachcurriculum Gesellschaftslehre Klasse 5 und 6 (Kompetenzübersicht)

Orientierungskompetenz (O):

<p>Räumliche Orientierungskompetenz (RO) Erdkunde</p>		
<p>Fähigkeit, räumliches Orientierungswissen, Orientierungsraster und Ordnungssysteme zu nutzen, Karten unterschiedlichen Typs lesen und auswerten können sowie Raumwahrnehmungen und Raumkonstruktionen zu reflektieren.</p>		<p>Orientierungskompetenz für Zeiterfahrung Fähigkeit, in der Beschäftigung mit Geschichte einen Sinn für das eigene Weltverständnis zu sehen. Sie beruht auf dem Zusammenhang zwischen Gegenwärtigem und Vergangenem und verhilft dazu, den Einfluss historischer Zusammenhänge auf die Gegenwart, auf aktuelle Ereignisse und Entwicklungen zu erklären. Sie befähigt zur Einordnung von Faktenbeständen sowohl in einen thematischen bzw. sachlich-analytischen als auch in einen chronologischen Zusammenhang. Geschichte kann als notwendiges Instrument erkannt werden, um die historische Bedingtheit gegenwärtiger Sachverhalte und Phänomene zu verstehen und die eigene Lebenswirklichkeit zu erklären. Sie ermöglicht es, das eigene Tun und Lassen plausibler zu begründen. Außerdem verhilft sie dazu, in aktuellen Diskussionen die eigenen Einstellungen, Vorurteile, Haltungen, Deutungsmuster und Wertmaßstäbe in den Geschichtsunterricht einzubringen, diese zu reflektieren und kritisch zu hinterfragen. Aus der Kenntnis von Zwängen und Freiheiten, denen historische Entscheidungen unterlagen, können Handlungsspielräume für die Bewältigung der Gegenwart und die Gestaltung der Zukunft benannt werden. Somit verhilft die Orientierungskompetenz letztlich zu ethisch verantwortlichem Handeln. Diese Kompetenz führt zu eigenen Werturteilen.</p>

Fachcurriculum Gesellschaftslehre Klasse 5 und 6 (Kompetenzübersicht)

Analysekompetenz (A):

Geographische Analysekompetenz	Powi	Geschichte
<p>gkeit, Umwelt-Gesellschaft-Beziehungen naturgeographische und humangeographische Systeme in Räumen unterschiedlicher Art und Größe untersuchen.</p>	<p>Fähigkeit, an einen bestimmten Sachverhalt, z. B. einen komplexen Konflikt, zunächst problemorientierte Fragen zu stellen und ihn zu untersuchen, indem sie ausgehend von den Fragen Teilaspekte identifizieren, zu diesen fachliches Vorwissen aktivieren, sich zum Verständnis neues Wissen aneignen und in Zusammenhänge integrieren.</p>	<p>Analysekompetenz für Kontinuität und Veränderung in der Zeit Fähigkeit, Quellen zu erschließen und Vergangenes anhand von Quellen unterschiedlichster Art zu rekonstruieren. Hierbei verwenden die Lernenden schriftliche, bildliche und audiovisuelle Zeugnisse einschließlich statistischen Materials, Zeitzeugen, Denkmälern und Gebäuden als Quellen. Sie können außerdem Informationen aus Bibliotheken, Archiven, Museen, Sammlungen und aus dem Internet auswerten. Unerlässlich sind dabei Gattungsverständnis, Perspektivenübernahme und Fremdverstehen. Die Lernenden formulieren Sachaussagen auf der Grundlage historischer Daten und Sachverhalte, ermitteln Absichten von Autorinnen und Autoren und erkennen Wertungen in Quellen. Sie überprüfen die Verlässlichkeit der Informationen unter Berücksichtigung der jeweiligen (Text-)Gattung. Diese Kompetenz ist Voraussetzung von Sachanalysen.</p>

Methodenkompetenz (M):

Geographische Methodenkompetenz	Powi	Geschichte
<p>Fähigkeit der Nutzung und Reflexion von geographisch relevanten Informationsquellen und Methoden.</p>	<p>Die Methodenkompetenz umfasst die Fähigkeiten und Fertigkeiten, selbstständig und unter Zuhilfenahme fachspezifischer Medien und angemessen-er sozialwissenschaftlicher Methoden Informationen und Erkenntnisse zu gewinnen, um politische und wirtschaftliche Problemlagen im oben genannten Sinn zu analysieren, zu bewerten und Lösungsansätze zu entwickeln.</p>	

Fachcurriculum Gesellschaftslehre Klasse 5 und 6 (Kompetenzübersicht)

Urteils- und Kommunikationskompetenz (UK):

Geographische Urteils- und Kommunikationskompetenz	Powi	Geschichte
<p>Fähigkeit, geographische relevante Sachverhalte zu beurteilen und nach bestimmten Maßstäben begründet zu bewerten und zu reflektieren.</p>	<p>Politische und ökonomische Urteilskompetenz beinhaltet die Fähigkeit, politische und ökonomische Sachverhalte bzw. Probleme, Entscheidungen und Handlungen unter Verwendung von Kategorien und Kriterien selbständig und begründet zu beurteilen. Urteilen setzt immer eigenständiges Argumentieren, Reflektieren und die kritische Bewertung eines Sachverhalts voraus. Die Analysekompetenz ist Grundvoraussetzung zur Entwicklung der Urteilskompetenz.</p>	<p>Urteilskompetenz für Kontinuität und Veränderung in der Zeit Fähigkeit, durch stimmige und triftige Argumentation zu einem Sachurteil über historische Ereignisse und Entwicklungen zu gelangen. Dabei prüfen die Lernenden, in welchem Zusammenhang Ereignisse und Entwicklungen stehen. Sie ordnen diese historisch ein, bringen sie in einen chronologischen Zusammenhang, ordnen einzelne Epochen der Geschichte, Daten, Personen, Namen und Fachbegriffe zeitlich und räumlich ein. Es wird nach Ursachen und Wirkungen gefragt. Mithilfe von fachspezifischen Konzepten der Geschichtsdeutung (Reform, Revolution und Evolution; Ereignis und Struktur; Fortschritt und Rückschritt; Gleichzeitigkeit des Ungleichzeitigen) und Ordnungsmustern menschlicher Aktivitäten (Alltagskulturen, Herrschaft, Wirtschaft, Eigenes und Fremdes, Bewältigung und Nutzung von Raum) interpretieren die Lernenden „Spielarten“ von Veränderung in der Zeit. Gegenwärtige Problemlagen und Diskussionen können auf historische Ursachen und Wurzeln zurückgeführt und mit historischen Situationen verglichen werden. Diese Kompetenz ermöglicht Sachurteile.</p>

Sachkompetenz (SK):

Sachkompetenz (SK): Erdkunde	Powi	Geschichte
<p>Fähigkeit sachbezogene Sachverhalte einzuordnen, zu formulieren, darzustellen und elementare Fachbegriffe sachgerecht anzuwenden.</p>		

Fachcurriculum Gesellschaftslehre Klasse 5

Bis zu den Osterferien wird in GL in Stufe 5 der Grundbaustein zum Erstellen von Plakaten gelegt und in Kleingruppen Plakat gestützte Vorträge gehalten.

Einheit	INHALTSFELD/INHALTLICHE KONKRETISIERUNG	KOMPETENZSCHWERPUNKTE	MEDIEN-UND METHODEN-SCHWERPUNKTE	SCHULSPEZIFISCHE ELEMENTE/ VERKNÜPFUNGEN MIT ANDEREN FÄCHERN	LEHRWERKSBEZUG / UNTERRICHTSMATERIALIEN
1	<p>Gesellschaftslehre als neues Fach</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die drei Fächer aus denen Gesellschaftslehre zusammengesetzt ist nennen. - Die Funktion des Faches Erdkunde und die Rolle von Geographen erklären... - Relief 	<ul style="list-style-type: none"> - Inhalte und Methoden des neuen Fachs Erdkunde erfassen <p>SK</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Vorwissen aktivieren - Textauswertung 		<p>Buch: Terra 1 S. 8-9</p> <p>GL – Sammlung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - laminierte Bilder (Fr. Wallbach)
2	<p>Orientierung in der Heimat und Atlasarbeit</p> <ul style="list-style-type: none"> - Windrose - Legende - Maßstab - Planquadrate - Schräg- und Senkrechtluftbild - Karte, Atlas - Register - Inhaltsverzeichnis - physische Karte - topographische Karte - thematische Karte 	<ul style="list-style-type: none"> - Orientierungshilfen sinnvoll nutzen und anwenden - Aus Karten Informationen entnehmen und erläutern - Mit Skizzen, Plänen und Karten orientieren - Mit dem Atlas arbeiten und ihn sachangemessen nutzen - Die Erschließungsmöglichkeiten (Register und Suchfelder, Inhaltsverzeichnis, Kartenübersicht) anwenden - Einsatzmöglichkeiten verschiedener Kartentypen nennen, Karten unter einer zielführenden Fragestellung (z.B. zur Ermittlung der Höhenlage) 	<ul style="list-style-type: none"> - Handlungs-/handwerklich orientiertes Arbeiten - MMC (K 1.1): Suchstrategien nutzen und weiterentwickeln 	<ul style="list-style-type: none"> - Schulwegskizze - Windrose erstellen - Atlasarbeit und Atlasführerschein (Fr. Schumacher) - Kartenarbeit mit dem Buch 	<p>Buch: Terra 1 S. 10-27 Atlas</p> <p>Ggf. Arbeitsblätter (Frau Kral)</p> <p>GL-Sammlung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lück-Kästen

Fachcurriculum Gesellschaftslehre Klasse 5

		eines Ortes) verwenden und Karteninhalte unter bestimmten Fragestellungen auswerten. RO, GM, GA			
3	Unsere Erde <ul style="list-style-type: none"> - Planeten - Sonnensystem - Kontinente, Ozeane - Globus, Karte, Atlas - Modellbegriff - Gradnetz (Längen-, Breitengrade, Nullmeridian; Äquator) - Scheiben- bzw. Kugelmodell - geozentrisches bzw. heliozentrisches Weltbild (Ptolemäus, Kopernikus), - Erdachse (Neigung) - Rotation - Revolution - Tag und Nacht 	<ul style="list-style-type: none"> - Den Aufbau unseres Sonnensystems beschreiben und erläutern - Mit dem Atlas arbeiten und ihn sachangemessen nutzen - Die Lage der Kontinente und Ozeane bestimmen und erklären - Koordinaten angeben und lesen - Den Globus als verkleinertes Modell der Erde beschreiben - Mit Hilfe von Modellen (Globus, Tellurium) die Bewegungen der Erde demonstrieren <p>- RO, GM, GA</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Handlungs-/handwerklich orientiertes Arbeiten - Ggf. hier bereits ein Referat zu Weltbildern - Kartierung (Lesen und Erstellen) - Experiment: Tag und Nacht sowie vom Globus zur Karte - Hörverstehen (z.B. Track zum Sonnensystem) 	<ul style="list-style-type: none"> - Kontinent-Puzzle - Globusmodell (Styroporkugel...) 	<p>Buch: Terra 1 S.30 – 33</p> <p>Ggf. Arbeitsblätter (Frau Kral)</p> <p>GL – Sammlung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Tellurium - Ggf. Weltkarte - Globus - Lück-Kästen - Atlanten - Styroporkugeln
4	Projekttag: Demokratie und Mitbestimmung in der Schule <ul style="list-style-type: none"> - Rechte der Schüler - Klassensprecher: Bedeutung, Aufgaben und Eignung - Organisation der SV - Ablauf und Grundsätze einer demokratischen Wahl 	<ul style="list-style-type: none"> - Die Bedeutung von Klassensprechern erläutern - Die Aufgaben von Klassensprechern herausarbeiten - Sich begründet für einen Kandidaten entscheiden - Die Einhaltung von Merkmalen von demokratischen Wahlen überprüfen 	<ul style="list-style-type: none"> - Placement - Wandplakat 	<p>Klassensprecherwahl erfolgt daraufhin – ca. 2 Wochen vor den Herbstferien</p> <ul style="list-style-type: none"> - Organigramm zum Aufbau der SV - verschiedene Kandidatenprofile 	<p>Arbeitsblätter (Frau Wallbach)</p>

		<ul style="list-style-type: none"> - Den Ablauf der Klassensprecherwahl herausarbeiten und auf einem Wandplakat darstellen - Die Organisation der Schülervertretung analysieren <p>A, M, U</p>			
5	<p>Familie</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bedeutung von Familie - Aufgaben einer Familie - Erziehungsmittel und -ziele - Familienformen 	<ul style="list-style-type: none"> - Bedeutung der Familie unter Jugendlichen herausarbeiten - Verhalten eines Kindes beschreiben, das ohne Bindung aufwächst - Aufgaben der Familie ab herausarbeiten - Eine Ansprache verfassen / einen Flyer entwerfen - Erziehungsratgeber und Rollenspiel fallorientiert entwickeln - Sich begründet für wichtige Erziehungsziele entscheiden - Gemeinsamkeiten und Unterschiede verschiedener Familienformen herausarbeiten - Gründe für den Wandel von Familienformen beschreiben sich mit Vor- und Nachteile von verschiedenen Familienformen auseinandersetzen 	<ul style="list-style-type: none"> - Reflektieren - Rollenspiel - Positionslinie - Schaubild / Statistik auswerten - Karikatur-Analyse 	<ul style="list-style-type: none"> - Stammbaum erstellen (Geschichte) 	<p>Buch: Horizonte S. 11-13</p> <p>Arbeitsblätter (Frau Wallbach)</p>

		A, M, U			
6	<p>Plakate gestalten</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einführung in die Gestaltung von Plakaten - Kriterien für die Plakatgestaltung 	<ul style="list-style-type: none"> - Kriterien herausarbeiten - Der Strukturelle Aufbau eines Plakates - Die Schriftgröße - Die Farbwahl - Bilderwahl - Quellenangaben - Bewertungskriterien für Plakate <p>M</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Reflektieren 	<ul style="list-style-type: none"> - Kriterien-Liste erstellen - Am Kulturtag erfolgt die erste Umsetzung, danach ggf. zum Thema Steinzeit und danach fächerübergreifend in NaWi (s.u.) 	Arbeitsblätter (Frau Wallbach)
7	<p>Projekttag: Kulturtag</p> <p>Die 5. Klassen arbeiten klassenübergreifend zusammen. Dabei stellt jedes Klassenzimmer einen Kontinent dar. In kleineren Gruppen erstellen die Schüler/innen Plakate, über ihr jeweiliges Land.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Auseinandersetzung mit einem bestimmten Land auf der Erde (Größe, Einwohnerzahl, Sprache etc.) - Topographische Lage bestimmen - Natürliche Gegebenheiten herausarbeiten - Geographische Besonderheiten recherchieren - Kultur des Landes angemessen präsentieren ggf. indem Material , Musik , landestypisches Essen etc. organisiert und mitgebracht wird - Recherche zu bedeutenden Sehenswürdigkeiten und Persönlichkeiten und in diesem 	<ul style="list-style-type: none"> - Unbewertete Plakatgestaltung - MMC (K1.1): Selbstständige Recherche, Suchinteressen festlegen und Suchstrategien nutzen als auch relevante Quellen identifizieren. - MMC (K2.2): Informationen mit seinen Gruppenmitgliedern teilen. - MMC (K3.3): Rechtliche Vorgaben beachten indem 	<ul style="list-style-type: none"> - Gesellschaftswissenschaftliche Schwerpunkt des Schulprofils wird hervorgehoben - Stärkung des klassenübergreifenden sozialen Gefüges - Kultureller Austausch - Vertiefung der Inhalte des Unterrichtsfachs Gesellschaftslehre 	<ul style="list-style-type: none"> - Eigene Recherche - Eigene Plakate

		Zusammenhang ggf. Darstellung der geschichtlichen Entwicklung M, RO, SK	die Quellen auf den Plakaten angegeben werden, vor allem unter Bildern.		
8	<p>Vor- und Frühgeschichte</p> <ul style="list-style-type: none"> - Geschichte, was ist das? - die Evolution des Menschen - Einteilung der Zeit - Epocheneinteilung - „Menschwerdung“ in Auseinandersetzung mit der Natur - Altsteinzeit - Jagen und Sammeln - Neolithische Revolution - Jungsteinzeit - Beginn des Ackerbaus und der Viehzucht (physisch-geografische Voraussetzungen, z. B. Klimaabhängigkeit, Spezialisierung, Arbeitsgeräte) - Sesshaftigkeit und Siedlungsbeginn - Metallzeiten - Kelten - Entwicklung der Waffen und Werkzeuge - Religion in der Steinzeit 	<ul style="list-style-type: none"> - Erarbeitung der Zeiteinteilung und Zeitrechnung - Verständnis des Begriffes „Geschichte“ und Einteilung dieser in Epochen - Die Entwicklung zum Menschen und deren einzelne Etappen verstehen - Beschreibung und Identifikation von altsteinzeitlichen Gegenständen und Rekonstruktion der daraus schließbaren Lebensumstände - Beschreibung und Interpretation von Wandmalereien - Schlüsse aus bildlichen und gegenständlichen Quellen zu religiösen Vorstellungen sowie Wandlung der Lebensweise ziehen - Bedeutung der „neolithischen Revolution“ erkennen und die Folgen hieraus erarbeiten 	<ul style="list-style-type: none"> - Gruppenarbeit - Präsentationen - Plakatgestaltung - MMC (K1.1): Selbstständige Recherche, Suchinteressen festlegen und Suchstrategien nutzen als auch relevante Quellen identifizieren. - MMC (K2.2): Informationen mit seinen Gruppenmitgliedern teilen. - MMC (K3.3): Rechtliche Vorgaben beachten indem die Quellen auf den Plakaten angegeben werden, vor allem unter Bildern. 	<ul style="list-style-type: none"> - Kurzvortrag mit Plakat mit schwerpunktmäßiger Bewertung des Plakates - Kooperation mit NaWi mit gleichmäßiger Bewertung eines plakatgestützten Vortrages 	<p>Buch: Horizonte S. 8-10, 14-51</p> <p>GL-Sammlung: - Schädel</p> <p>Ggf. Arbeitsblätter (Frau Kral)</p>

		<ul style="list-style-type: none"> - Selbstständig die für eine Problemlösung erforderlichen Informationen beschaffen, <p>O, W, A</p>			
9	<p>(Mesopotamien und)Ägypten</p> <ul style="list-style-type: none"> - Topographie von Ägypten - Nil und seine Bedeutung, - Ägypten als Hochkultur (Schrift, neue Techniken und Berufe,..) - Gesellschaftsstruktur (Pharao als göttliche Figur) - (Polytheistische) Religion - Pyramiden - Mumien 	<ul style="list-style-type: none"> - Bedeutung des Nils als Lebensader Ägyptens erkennen in Folge dessen sich neue Wissenschaften und Berufe , sowie die Schrift und Landvermessungstechniken entwickelten - Besonderheiten einer frühen „Hoch-“Kultur erkennen - Eigenart von Hieroglyphen als Bilderschrift erkennen und die Unterschiede zu unserer Schrift herausarbeiten - Bilder analysieren durch Standbilder - „tierische“ Merkmale ägyptischer Götter erkennen und erklären können - Jenseitsglaube erklären und verstehen <p>W, O, A</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Ggf. Gruppenarbeit mit Präsentationen - Standbilder - Rollenspiel 	<ul style="list-style-type: none"> - Verknüpfung mit Erdkunde, Atlasarbeit 	<p>Buch: Horizonte S. 52- 103</p> <p>Ggf. Arbeitsblätter (Frau Kral)</p>

Einheit	INHALTSFELD/INHALTLICHE KONKRETISIERUNG	KOMPETENZSCHWERPUNKTE	MEDIEN-UND METHODEN-SCHWERPUNKTE	SCHULSPEZIFISCHE ELEMENTE/ VERKNÜPFUNGEN MIT ANDEREN FÄCHERN	LEHRWERKSBEZUG / UNTERRICHTSMATERIALIEN
1	<p>Wir in Hessen (Zahlen, Daten, Fakten, Strukturen)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Topographie Hessens mit Bundesländern, Hauptstädten, Flüssen, Bergen etc. 	<ul style="list-style-type: none"> - Topographische Übersichtsskizze anfertigen - Basales Orientierungswissen <p>RO, GM</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Kartenarbeit u.a. Stumme Karten ausfüllen 	<ul style="list-style-type: none"> - Anfertigung einer Hessenkarte in Kleinformat oder als Wandkarte mit Hilfe des Atlas. - Stumme Karten ausfüllen 	<p>Buch: Terra 1 S. 27</p> <p>GL – Sammlung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wandkarte - Lück-Kästen - Atlanten <p>Ggf. Arbeitsblätter (Frau Schumacher)</p>
2	<p>Orientieren in Deutschland</p> <ul style="list-style-type: none"> - Nachbarstaaten - Bundesländer - Hauptstädte - Gebirge - Flüsse, Meere - Gliederung in Großlandschaften 	<ul style="list-style-type: none"> - Topographische Übersichtsskizzen, - Einfache Karten, Pläne und Profile anfertigen - SuS verfügen auf den unterschiedlichen Maßstabsebenen über ein basales Orientierungswissen (Bundesländer/Landeshauptstädte) <p>RH, RO, GM</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Kartenarbeit u.a. Stumme Karten ausfüllen - Diagramm erstellen - Hörverstehen (z.B. CD In die Welt hören) 		<p>Buch: Terra 1 S.28-29</p> <p>GL – Sammlung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Film: Deutschland im Überblick - Fluggeschichte vorlesen - Terra Hörbuch - Wandkarte - Lück-Kästen <p>Ggf. Arbeitsblätter (Frau Kral)</p>
3	<p>Projekttag: Medien und Freizeit</p> <ul style="list-style-type: none"> - Indirekte Kommunikation früher und heute im Vergleich - Soziales Netzwerk: Was ist das? - Gefahren und Chancen sozialer Netzwerke 	<ul style="list-style-type: none"> - Merkmale der Kommunikation mit digitalen Medien sowie die Vor- und Nachteile der Kommunikation und Nutzung sozialer Netzwerke 	<ul style="list-style-type: none"> - Rollendiskussion (Talkshow) - Positionslinie mit Diskussion - MMC (K2.4): Wandkarte zu 	<ul style="list-style-type: none"> - Geschichte: Kommunikation früher und heute - Entwicklung eines Ratgebers zum Verhalten in 	<p>Arbeitsblätter, Knigge Video, Folien (Frau Wallbach)</p>

Fachcurriculum Gesellschaftslehre Klasse 6

	angemessenes Verhalten in sozialen Netzwerken	<p>herausarbeiten (Analysekompetenz)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gefahren und Chancen sozialer Netzwerke herausarbeiten (Analysekompetenz) - Eine Streitfrage in Rollen diskutieren (Handlungskompetenz) - Zu einer Streitfrage Stellung nehmen (Urteilskompetenz) - Leitfaden mit den wichtigsten Tipps zum Verhalten in sozialen Netzwerken entwickeln (Handlungskompetenz) 	<p>Verhaltensregeln bei digitaler Kommunikation erstellen</p> <ul style="list-style-type: none"> - MMC (K4.1): Risiken und Gefahren in digitalen Umgebungen kennen lernen und darüber diskutieren und reflektieren. 	sozialen Netzwerken	
		M, U, H			
4	<p>Europa: Nord-, Süd-, West- und Osteuropa</p> <ul style="list-style-type: none"> - Namensherkunft - Bedeutung der Flagge - Großlandschaften - Topographie - Vertiefung anhand: Island (Geysire, Geothermie), Frankreich (landwirtschaftliche Vielfalt, Paris als politisches, wirtschaftliches und kulturelles Zentrum), Tschechische Republik (Automobilindustrie; push – und pull- Faktoren), Italien (Vulkanismus, Magmakammer, Schlot, Krater, Ascheschicht, Lavaschicht, 	<ul style="list-style-type: none"> - Europa topographisch und politisch gliedern (Großlandschaften, Länder und deren Hauptstädte, Regionen, große Gebirgszüge, Gewässer) und die Vielfalt der Landschaften erfassen - Aufbau eines Vulkanes - Nutzen und Gefahren des Vulkans - Karteninterpretation - Den Ablauf von humangeographischen Prozessen in Räumen (Stadtentwicklung Paris) beschreiben und erklären 	<ul style="list-style-type: none"> - Kugellager - Gruppenpuzzle - Kartenarbeit - Diagramm erstellen und auswerten - Film- und Hörverstehen (z.B. CD In die Welt hören) - Informationen aus Karten, Texten, Tabellen, Bildern, Diagrammen 	<ul style="list-style-type: none"> - Diebsuche (Fr. Kral) 	<p>Buch:</p> <p>Terra 1 S.132 – 137, S. 170-171, S. 190 – 193, S. 208 – 209 S. 228 – 231</p> <p>GL-Sammlung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Film: Island - Hörspiel von Terra 2 Track 15 - Lück-Kästen - Wandkarten - Atlanten

Fachcurriculum Gesellschaftslehre Klasse 6

	Lavastrom, Lapili, Asche und Lavabomben)	das Zusammenwirken von Faktoren in humangeographischen Systemen (Tschechische Republik) erläutern RH, RO, GA, GM, GUK	miteinander verknüpfen		Ggf. Arbeitsblätter (Frau Kral und Frau Schumacher)
5	Antikes Griechenland von den Anfängen bis zum Ende des Alexanderreiches - Das Leben im Antiken Griechenland - Kolonisation - Polis - Athen und Sparta - Götter und Religion - Olympische Spiele - Alexander der Große?! - Athen = Wiege der Demokratie - Sparta - freies Lernen mit segu-Geschichte	- Geographische Bedingungen als maßgebend für eine bestimmte Lebensführung - Expansionsgründe - Athen als Wiege der Demokratie - Herrschaftsformen (Demokratie, Aristokratie, Monarchie) - Demokratische Grundzüge (z.B. Mehrheits- sowie Gleichheitsprinzip) - Glaubensformen (Polytheismus vs. Monotheismus) - Kritische Auseinandersetzung mit Alexanders Beinamen "der Große" W, U	- Karten lesen - Rollenspiel - mit Quellen arbeiten - Textverständnis - Lernplattform „ segu-Geschichte.de “	Erdkunde, PoWi	Buch: Horizonte S. 104 - 157 Ggf. Arbeitsblätter (Frau Belau)
6	Nordseeraum - Topographie Nord- und Ostsee - Nordsee: Gezeiten, Deichbau, Tiere im Wattenmeer, Tourismus, Naturschutz, Überfischung, Fischfang und Gütesiegel, (Ostsee: Küstenformen)	- Auswirkungen der Nutzung und Gestaltung von Räumen erläutern - Erkenntnis, dass Landschaftsräume Handlungsräume des Menschen sind - Gegenwärtige naturgeographische Phänomene	- Lernlandkarte erstellen - Tabelle auswerten (LB S. 207) - Mindmap erstellen (LB S. 90)	- Evtl. Wattführer erstellen - Tiersteckbriefe (Fr. Kral) - Vorstellung vom Meer erzeugen: Film, Bilder, Klassenfahrt	Buch: Terra 1 S. 80 – 111 GL-Sammlung: - Wandkarte - Laminierte Bilder für die Klassenfahrt

		<p>und Strukturen in Räumen beschreiben und erklären</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Einzigartigkeit des Wattenmeers und die Schutzmaßnahmen herausarbeiten und erläutern - Den Tourismus beschreiben und analysieren <p>GA, RO, GM, GUK</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Ggf. Experiment: Einen Deich testen (LB S.93) - Referate (Fr. Kral und Fr. Smr) mit Handout für die Klassenfahrt vorbereiten 		<p>Ggf. Arbeitsblätter (Frau Kral und Frau Schumacher)</p>
7	<p>Landwirtschaft und das Leben in der Stadt im Vergleich</p> <ul style="list-style-type: none"> - Handelskette - Böden, Löss, Gunsträume - Sektoren - Verkehrsknotenpunkte - Pendeln - Altstadt, City, Wohngebiet, Industriegebiet, Pendler, Umland, Stadtviertel - Mechanisierung, Spezialisierung, Sonderkultur, Massentierhaltung, artgerechte Tierhaltung, ökologische Landwirtschaft, Absatzmarkt - Ggf. Bodenarten und -eigenschaften 	<ul style="list-style-type: none"> - Landwirtschaftsformen in Deutschland lokalisieren und untersuchen <i>Gruppenpuzzle :</i> <ul style="list-style-type: none"> • Expertengruppe: Getreide: Getreidewirtschaft in Deutschland beschreiben, darstellen und begründen • Expertengruppe: Milch: Milchwirtschaft in Deutschland beschreiben, darstellen und begründen • Expertengruppe: Fleisch: Fleischwirtschaft in Deutschland beschreiben, darstellen und begründen • Expertengruppe: Salat: Gemüsenutzung beschreiben, darstellen und begründen 	<ul style="list-style-type: none"> - Minireferat: Gruppenpuzzle zur Landwirtschaft - Minireferate: Gruppenpuzzle zur Stadt - Ggf. Bodenexperimente 		<p>Buch: Terra 1 S. 36 – 79, S. 42-51</p> <p>GL-Sammlung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wandkarte - Lück-Kästen - Bechergläser etc. für Experimente - Verschiedene Bodenarten - Salzsäure <p>Ggf. Arbeitsblätter (Frau Kral)</p>

		<ul style="list-style-type: none"> • Umweltprobleme und Schutzmaßnahmen im Heimatraum - Die Lernenden können Strukturmerkmale sowohl zwischen Stadt und Land als auch von Stadtvierteln erkennen und unterscheiden - Fachbegriffe an Beispielen aus dem Heimatraum erläutern: Altstadt, City, Wohngebiet, Industriegebiet, Pendler, Umland, Stadtviertel - Unterscheidung von Stadtvierteln nach Physiognomie und Funktion mithilfe von Bildern (Fotos, Luftbilder) und Plänen (Flächennutzungsplan, Stadtplan) <p>GA, RO, GM, GUK</p>			
--	--	--	--	--	--